

▶ L5CB31330

DE Benutzerinformation
Waschmaschine

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	7
4. TECHNISCHE DATEN.....	8
5. MONTAGE.....	8
6. BEDIENFELD.....	12
7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....	13
8. PROGRAMMTABELLE.....	14
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	16
10. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	17
11. TIPPS UND HINWEISE.....	21
12. REINIGUNG UND PFLEGE.....	22
13. FEHLERSUCHE.....	25
14. VERBRAUCHSWERTE.....	28

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Beste aus ihm herauszuholen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:

www.aeg.com/support



Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:

www.registreaeg.com



Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND SERVICE

Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer.

Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
 - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern;
 - für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten;
 - Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Apartmenthäusern oder in Waschkellern.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 3 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.

Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandhalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.

- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektroanschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der

Stromversorgung trennen möchten.
Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch



WARNING!
Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.

- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Innenbeleuchtung



WARNING!
Verletzungsgefahr.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

2.6 Wartung

- Zur Reparatur des Geräts wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und die Garantie ungültig machen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach ProduktEinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen,

Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

2.7 Entsorgung



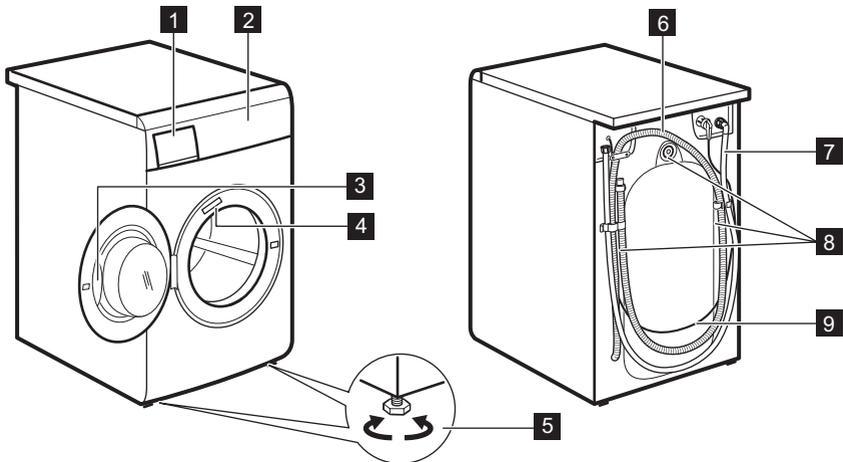
WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickenungsgefahr.

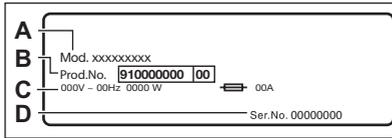
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Geräteübersicht



- | | | | |
|----------|-------------------------------------|----------|--------------------|
| 1 | Waschmittelschublade | 6 | Ablaufschlauch |
| 2 | Bedienfeld | 7 | Zulaufschlauch |
| 3 | Türgriff | 8 | Transportschrauben |
| 4 | Typenschild | 9 | Netzkabel |
| 5 | Füße für die Ausrichtung des Geräts | | |



Das **Typenschild** enthält den Modellnamen (A), die Produktnummer (B), elektrische Daten (C) und die Seriennummer (D).

4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	50 cm /67 cm /55 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	1600 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasserversorgungsdruck	Minimum	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	8 bar (0,8 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Baumwolle	3 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1251 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

5. MONTAGE



WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

5.1 Anheben der Maschine

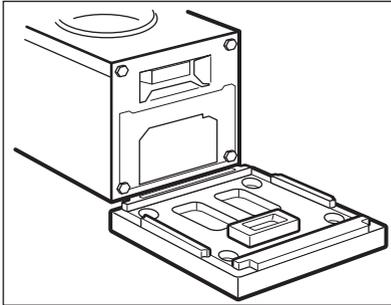
Falsches Heben kann das Gerät beschädigen. Öffnen Sie die Tür und ergreifen Sie die Oberseite der Türöffnung. Sie können die Maschine auch anheben, indem Sie den Überstand der Abdeckung auf der Rückseite ergreifen.



WARNUNG!
Heben Sie das Gerät
niemals an, indem Sie es an
der Bedienblende, der Tür
oder dem
Waschmittelbehälter greifen.

5.2 Auspacken

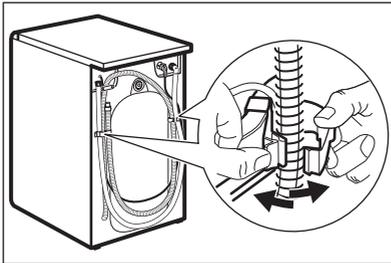
1. Öffnen Sie die Tür. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel.
2. Legen Sie die Verpackung auf den Boden hinter dem Gerät und legen Sie das Gerät vorsichtig auf die Rückseite. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.



VORSICHT!

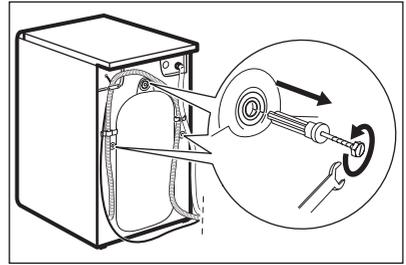
Legen Sie die Waschmaschine nicht auf die Vorderseite.

3. Richten Sie das Gerät auf. Nehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



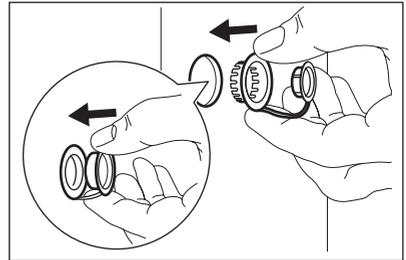
Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dieses stammt aus dem im Werk durchgeführten Waschmaschinentest.

4. Entfernen Sie die drei Transportschrauben und ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

5. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



5.3 Informationen zur Montage

Positionierung und Ausrichtung

Richten Sie das Gerät korrekt aus, um Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs zu verhindern.

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden. Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht die Wand oder andere Möbel berührt und dass die Luft unter dem Gerät zirkulieren kann.
2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein. Alle Füße müssen den Boden fest berühren.

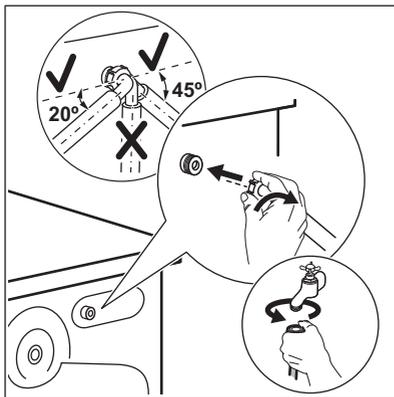
**WARNUNG!**

Stellen Sie keine Karton-, Holz- oder ähnliche Materialien unter die Gerätefüße, um die Höhe auszugleichen.

Zulaufschlauch**VORSICHT!**

Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.



2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns. Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.
3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

Wasserablauf

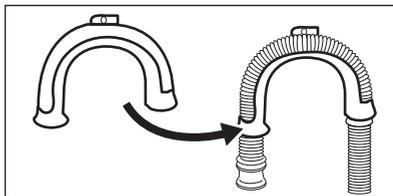
Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 65 cm und nicht über 80 cm angebracht werden.



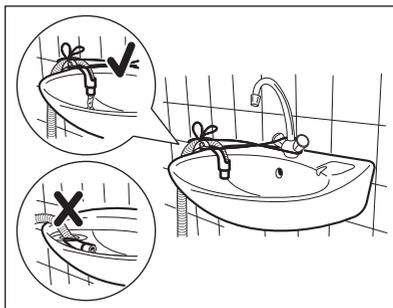
Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 350 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.

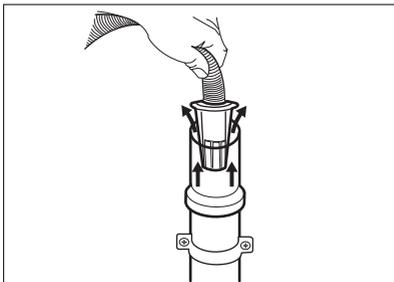


2. Am Rand eines Beckens - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

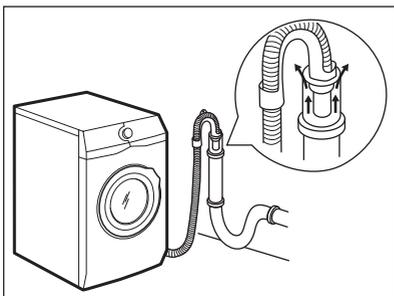


Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht abrutschen kann und dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

3. Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie folgt aus (siehe Abbildung), können Sie es direkt in das Standrohr schieben.

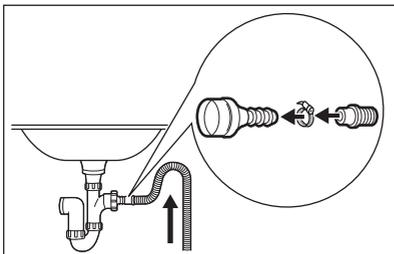


4. In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

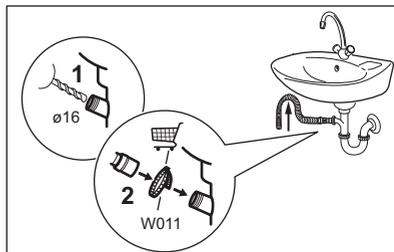


i Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5 ") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

5. Ohne Kunststofführung in einen Siphon - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

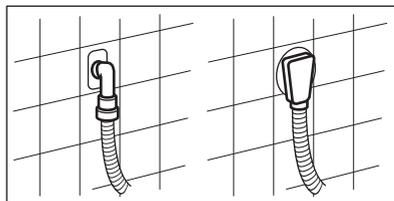


Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.



Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

6. Stecken Sie den Schlauch direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



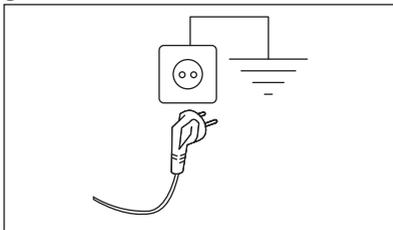
5.4 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür und das Kapitel „Technische Daten“ geben die erforderlichen elektrischen Daten an. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



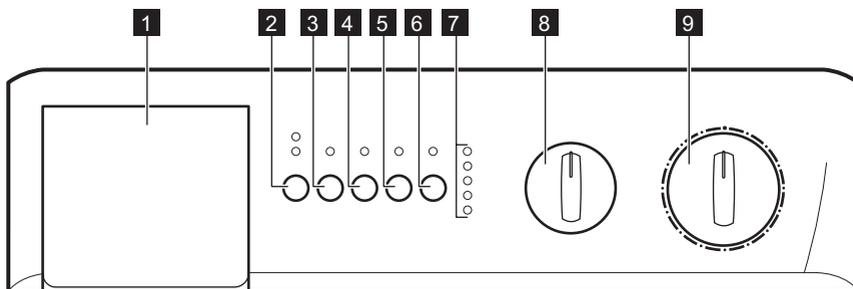
Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. BEDIENFELD

6.1 Beschreibung des Bedienfelds



- | | |
|--|----------------------------------|
| 1 Waschmittelschublade | 6 Zeitvorwahl-Taste |
| 2 Zeit Sparen-Taste Kurz / Extra-Kurz | 7 Programmablauf-Anzeigen |
| 3 Leichtbügeln-Taste | 8 Schleudern-Wahlschalter |
| 4 Vorwäsche-Taste | 9 Programmwahlschalter |
| 5 Start/Pause-Taste | |

7. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

7.1 Einleitung

- i** Die Optionen/Funktionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen einzustellen.

7.2 Zeit Sparen

Mit dieser Taste können Sie nur eine der verfügbaren Optionen auswählen. Wählen Sie zuerst das Programm, dann die Option und drücken Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Kontrolllampe leuchtet auf.

- **Kurz**
Kurzprogramm für leicht verschmutzte Weiß- und Buntwäsche sowie pflegeleichte Wäsche. Die Waschdauer reduziert sich um ca. 10 Minuten. Die empfohlene Temperatur ist max. 60 °C.
- **Extra-Kurz**
Kurzprogramm für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, Pflegeleicht oder Feinwäsche. Je nach Wäschetyp und ausgewählter Temperatur wird die Waschzeit verringert.

- i** Je nach Wäschetyp und ausgewählter Temperatur verringert sich die Waschzeit entsprechend. Die empfohlene Beladung für Baumwolle ist 2 kg.

7.3 Leichtbügeln

Mit dieser Option wäscht und schleudert das Gerät die Wäsche sorgfältig, um Knitterfalten zu vermeiden. Außerdem werden in einigen Programmen zusätzliche Spülgänge hinzugefügt.

7.4 Vorwäsche

Wird diese Option ausgewählt, führt das Gerät eine Vorwäsche vor dem Hauptwaschgang aus. Die Waschdauer verlängert sich dabei. Diese Option wird für stark verschmutzte Wäsche empfohlen.

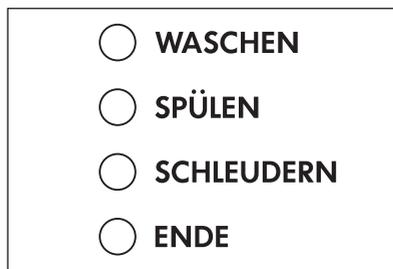
7.5 Start/Pause

Mit dieser Taste können Sie das gewählte Programm starten oder unterbrechen.

7.6 Zeitvorwahl

Mit dieser Taste kann der Programmstart um 6 oder 3 Stunden verzögert werden. Die der ausgewählten Zeitvorwahl entsprechende Kontrolllampe leuchtet.

7.7 Kontrolllampen



Die Kontrolllampe **Waschen** leuchtet, wenn sich das Gerät in der **Waschphase** befindet. Wurde die Option Vorwäsche gewählt, leuchtet die Kontrolllampe auch während der Vorwäsche.

Die Kontrolllampe **Spülen** leuchtet, wenn sich das Gerät in der **Spülphase** des Waschprogramms befindet.

Die Kontrolllampe **Schleudern** leuchtet, wenn sich das Gerät in der **Schleuderphase** des Waschprogramms befindet.

Die Kontrolllampe **Ende** zeigt an, ob die **Tür** geöffnet werden kann:

- Die Kontrolllampe leuchtet: Die Tür kann nicht geöffnet werden.
- Die Kontrolllampe ist ausgeschaltet: Die Tür kann geöffnet werden.

- Die Kontrolllampe blinkt: Die Tür kann bald geöffnet werden.

Programms ändern oder eine der Optionen Spülstopp Spülstopp oder 0 wählen.

7.8 Schleuderdrehzahl-Wahlschalter

Wenn Sie den Schleuderdrehzahl-Wahlschalter drehen, können Sie die Schleuderdrehzahl des ausgewählten

7.9 Programmwahlschalter

Er ermöglicht die Wahl eines Programms und/oder das Ein- und Ausschalten des Gerätes.

8. PROGRAMMTABELLE

Programm Temperaturbereich	Schleuder- drehzahl- bereich	Maxi- male Bela- dung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Waschprogramme			
Eco 40-60 40 °C ¹⁾	1300 U/min	3 kg	Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Kochwäsche/ Buntwäsche 	1300 U/min	3 kg	Weißer Baumwollwäsche. Stark und normal verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 	900 U/min	1,5 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche 	700 U/min	1,5 kg	Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
Wolle 30 °C	900 U/min	1 kg	Maschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Teile mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. ²⁾
Mix 20 °C	900 U/min	1,5 kg	Spezialprogramm für leicht verschmutzte Baumwollwäsche, pflegeleichte Teile und Mischgewebe. Wählen Sie dieses Programm, um den Energieverbrauch zu senken. Verwenden Sie ein Waschmittel für niedrige Temperaturen, um ein gutes Waschergebnis zu erzielen.

Programm Temperaturbereich	Schleuder- drehzahl- bereich	Maxi- male Bela- dung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Spülen	1300 U/min	3 kg	Alle Gewebeanarten, außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche. Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
Abpumpen	-	3 kg	Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Alle Gewebeanarten.
Schleudern	1300 U/min	3 kg	Alle Gewebeanarten, außer Wollwäsche und Feinwäsche. Zum Schleudern der Wäsche und Ablassen des Wassers in der Trommel.

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Während dieses Waschgangs dreht sich die Trommel langsam, um eine sanfte Wäsche zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen.

Kompatibilität der Programmoptionen

Programm	Schleudern	Kein Schleudern 0	Spülstopp	Extra-Kurz	Kurz	Leichtbügeln	Vorwäsche	Zeitvorwahl
Eco 40-60	■	■	■			■	■	■
Kochwäsche/ Buntwäsche	■	■	■	■ 1)	■ 1)	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■
Feinwäsche	■	■	■	■			■	■

Programm	Schleudern	Kein Schleudern 0	Spülstopp	Extra-Kurz	Kurz	Leichtbügeln	Vorwäsche	Zeitvorwahl
Wolle	■	■	■					■
Mix	■	■	■					■
Spülen	■	■	■			■		■
Abpumpen								
Schleudern	■							

1) Wenn Sie diese Option wählen, empfehlen wir, die Beladung der Maschine zu reduzieren. Die empfohlene Beladung für Baumwolle beträgt 2 kg.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalwaschmittel ¹⁾	Universal-Flüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Sonderfunktionen
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Kochwäsche/ Buntwäsche 	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht 	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche 	--	--	--	▲	▲
Wolle	--	--	--	▲	▲
Mix	--	▲	▲	--	--

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
3. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
4. Geben Sie ca. 100 ml Waschmittel direkt in die Trommel.

5. Stellen Sie ein Baumwoll-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH



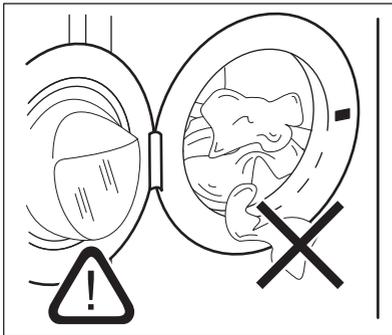
WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

10.1 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Gerätetür
2. Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander, bevor Sie sie in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Drücken Sie die Tür fest zu.

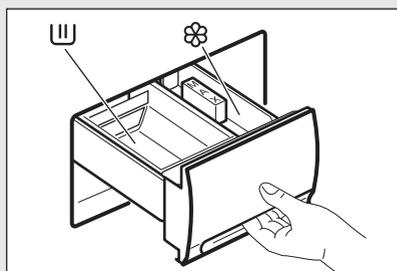


Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind, um das Risiko eines Wasseraustritts und eine Beschädigung der Wäschestücke zu vermeiden.



Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile der Waschmaschine führen.

10.2 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



Fach für Pulver- oder flüssige Waschmittel, die für die Hauptwäsche verwendet werden. Wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden, füllen Sie es **erst kurz vor Beginn** des Waschprogramms ein.



Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Weichspüler oder Stärkezusätze müssen in das Fach gefüllt werden, bevor das Waschprogramm gestartet wird.

MAX

Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.

-  Wenn Sie ein Programm mit Vorwäsche einstellen, geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche direkt in die Trommel.
-  Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (**MAX**) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.
-  Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

10.3 Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem Programmwahlschalter

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Der Wahlschalter kann im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Die grüne Kontrolllampe der Taste Start/Pause beginnt zu blinken. Die Kontrolllampen für alle Phasen, aus denen sich das gewählte Programm zusammensetzt, leuchten auf.

Auf Position  wird das Programm zurückgesetzt und die Maschine ausgeschaltet.

Drehen Sie am Programmende den Programmwahlschalter auf , um das Gerät auszuschalten.



Wird der Programmwahlschalter auf ein anderes Programm gestellt, während das Gerät arbeitet, beginnen die Kontrolllampen der Programmablaufanzeige zu blinken, um eine falsche Auswahl anzuzeigen. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

10.4 Wählen Sie die Schleuderdrehzahl bzw. die Option Spülstopp oder Kein Schleudern

Wählen Sie die Schleuderdrehzahl, die Option Spülstopp oder Kein Schleudern durch Drehen des Schleuderdrehzahl-Wahlschalters.

- Die Stellung 1300 entspricht 900 U/min bei den Programmen

Pflegeleicht und Wolle und 700 U/min und beim Programm Feinwäsche.

Spülstopp Spülstopp

Wenn Sie diese Option wählen, wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Nach Abschluss des Programms leuchten die Kontrolllampe **ENDE** auf, um anzuzeigen, dass das Wasser abgepumpt werden muss (siehe: „Bei Programmende“).

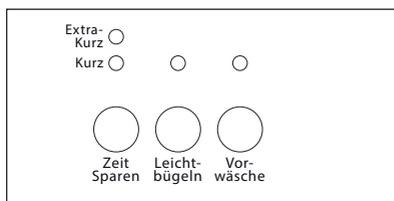
Kein Schleudern 0

Durch die Auswahl dieser Option werden alle Schleudergänge ausgeschlossen. Für äußerst empfindliche Materialien. Das Gerät fügt den Programmen für Baumwolle und pflegeleichte Textilien zusätzliche Spülgänge hinzu.

Näheres zur maximal zulässigen Schleuderdrehzahl für die einzelnen Programme entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „**Programmtabelle**“.

10.5 Wählen Sie die gewünschten Optionen

Je nach Programm können verschiedene Funktionen kombiniert werden. Diese müssen nach der Wahl des gewünschten Programms und vor dem Drücken der Taste Start/Pause gewählt werden. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

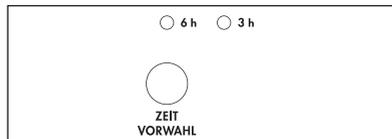


Ist eine unzulässige Option ausgewählt, blinkt die entsprechende Kontrolllampe ca. 2 Sekunden lang. Näheres zur Kombinierbarkeit der Optionen mit den Waschprogrammen siehe Abschnitt „**Programmtabelle**“.

10.6 Auswahl der Zeitvorwahl

Wenn Sie das Programm später starten möchten, drücken Sie vor dem Start des

Programms wiederholt die Taste Zeitvorwahl, um die gewünschte Zeitvorwahl auszuwählen. Die Kontrolllampe, die der eingestellten Zeitvorwahl entspricht, leuchtet auf.



Wählen Sie zuerst das Programm und anschließend diese Option aus, und drücken Sie dann die Taste Start/Pause.

Sie können die Zeitvorwahl jederzeit vor dem Drücken der Taste Start/Pause abbrechen oder ändern.

Löschen der Zeitvorwahl nach dem Drücken der Taste Start/Pause:

1. Bringen Sie die Waschmaschine durch Drücken der Taste Start/Pause in den PAUSE-Zustand.
2. Drücken Sie einmal die Taste Zeitvorwahl und die Kontrolllampe der eingestellten Zeitvorwahl erlischt.
3. Drücken Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm zu starten.



Die eingestellte Zeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des Waschprogramms geändert werden. Während der gesamten Startzeitvorwahl bleibt die Tür verriegelt (die Kontrolllampe für die Türverriegelung leuchtet). Die Zeitvorwahl **kann nicht** zusammen mit dem Programm Abpumpen oder Schleudern gewählt werden.

10.7 Starten des Programms

Zum Starten des ausgewählten Programms drücken Sie die Taste Start/Pause; die entsprechende Kontrolllampe blinkt nicht mehr, sondern leuchtet nun kontinuierlich.

Die Kontrolllampe der laufenden Waschphase leuchtet und die Tür wird verriegelt.

10.8 Ändern einer Option oder eines laufenden Programms

Solange eine Option noch nicht vom Programm ausgeführt wird, kann sie noch geändert werden.

Bevor Sie Änderungen vornehmen können, müssen Sie den Waschgang unterbrechen. Drücken Sie hierzu die Taste Start/Pause.

Das Programm kann geändert werden, solange die Taste Start/Pause noch nicht gedrückt wurde. Ein laufendes Programm können Sie nur ändern, indem Sie es zurücksetzen. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf  und dann auf die neue Programmposition. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste Start/Pause erneut drücken.

10.9 Unterbrechen eines Programms

Drücken Sie die Taste Start/Pause, um ein laufendes Programm zu unterbrechen. Die entsprechende Kontrolllampe blinkt. Um das Programm fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.

10.10 Löschen eines Programms

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf , um ein laufendes Programm abzubrechen. Anschließend können Sie ein neues Programm wählen.

10.11 Öffnen der Tür nach dem Programmstart

Bringen Sie zunächst die Waschmaschine durch Drücken der Taste Start/Pause in den PAUSE-Zustand.

Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Wassertemperatur liegt unter 55 °C.

- Der Wasserstand befindet sich unter dem unteren Rand der Tür.
- Das Gerät schleudert nicht.

Wenn Sie die Tür nicht öffnen können, dies aber dennoch erforderlich ist, müssen Sie das Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf  drehen. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden. (**Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**).

Anschließend müssen Sie das Programm und die Optionen erneut einstellen und dann die Taste Start/Pause drücken.

10.12 Bei Programmende

Das Gerät stoppt automatisch.

Die Kontrolllampe **ENDE** leuchtet auf, um anzuzeigen, dass das Programm zu Ende ist. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet und die Wäsche entnommen werden.

Sollte sich bei Programmende noch Wasser in der Trommel befinden (wenn die Option Spülstopp gewählt wurde), **dann gehen Sie zum Abpumpen des Wassers bitte wie folgt vor:**

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf 
 - Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern
 - Drücken Sie die Taste Start/Pause
- Wenn die Kontrolllampe **ENDE** erlischt, kann die Tür geöffnet und die Wäsche entnommen werden.

Drehen Sie am Programmende den Programmwahlschalter auf , um das Gerät auszuschalten.

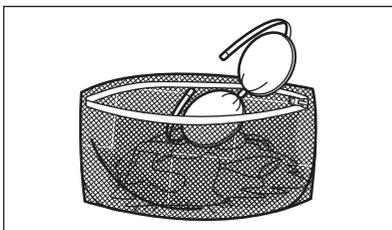
Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie kein weiteres Waschprogramm durchführen wollen, schließen Sie den Wasserhahn.

Lassen Sie die Tür offen, um Schimmel und unangenehme Gerüche zu vermeiden.

11. TIPPS UND HINWEISE

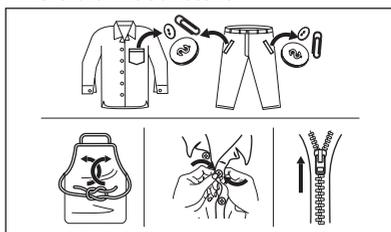
11.1 Wäschemenge

- Sortieren Sie die Wäsche nach: Weiß, Bunt, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Waschinweise auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Farbige Teile können beim ersten Waschen abfärben. Wir empfehlen bei den ersten Waschgängen eine getrennte Wäsche dieser Teile.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Waschen und behandeln Sie stark verschmutzte Flecken mit einem geeigneten Waschmittel, bevor Sie sie in die Trommel legen.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken und legen Sie die Gardinen in einen Wäschenetz oder Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu einer Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
 - Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“);
 - Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind;
 - Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.

- Vermeiden Sie es, Kleidungsstücke mit langen Tierhaaren oder Kleidung von minderwertiger Qualität, die viele Flusen freisetzt, zu waschen. Die Flusen könnten den Ablaufkreislauf blockieren und den Einsatz eines Technikers erforderlich machen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu, schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



11.2 Hartnäckige Flecken

Bei einigen Flecken reicht Wasser und Waschmittel nicht aus.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezielle Fleckenentferner sind erhältlich. Verwenden Sie den speziellen Fleckenentferner, der für Flecken und Gewebe geeignet ist.

11.3 Waschmittelart und -menge.

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließliche Feinwäsche. Verwenden Sie

Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,

- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearbeiten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und Menge des Waschmittels hängt ab von: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - Die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
 - Beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in die Waschmittelschublade.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- Fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- Reduzierte Waschwirkung,
- Ungenügendes Spülen,
- Höhere Belastung der Umwelt.

11.4 Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann ohne **Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet)
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebene Höchstmenge hilft Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, beziehen Sie sich auf die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.

11.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

12. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNING!

Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

12.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann: So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden: Drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalkung	Zweimal im Jahr
Waschgang zur Pflege der Maschine	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

12.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass die Taschen leer und alle losen Elemente gebunden sind, bevor Sie ein Programm starten. Siehe Tabelle „Praktische Tipps und Hinweise“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, im Zulaufschlauch und der Trommel

befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“ und „Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils“. Wenden Sie sich bei Bedarf an den autorisierten Kundendienst.

12.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

12.4 Entkalkung

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost nur Spezialprodukte für Waschmaschinen. Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

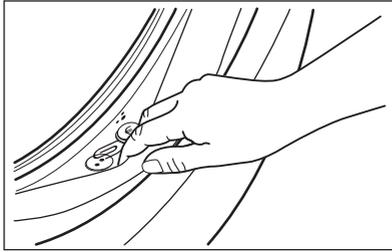
12.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur

Pflege der Maschine durch.
Vorgehensweise:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Wählen Sie ein Programm für Baumwollwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

12.6 Türdichtung

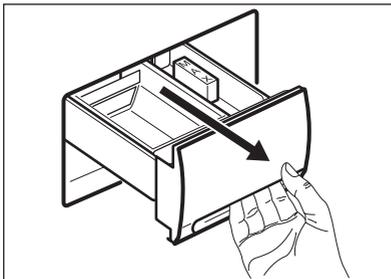


Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin gefangene Gegenstände.

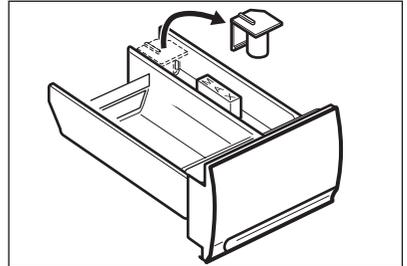
12.7 Reinigen der Waschmittelschublade

Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

1. Falls erforderlich, kann auch die gesamte Waschmittelschublade zur Reinigung aus dem Gerät genommen werden. Ziehen Sie diese kräftig nach außen, um sie aus der Arretierung zu lösen.

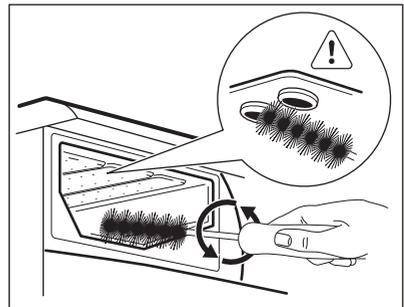


2. Der Siphon am Innenrand der Waschmittelschublade kann durch gleichzeitiges Drücken nach innen und Hochziehen nach oben herausgenommen werden. Spülen Sie die Schublade unter fließendem Wasser aus, um alle Waschmittelmittelrückstände zu entfernen. Drücken Sie sie nach unten, bis Sie einen Einrastklick hören, wenn Sie sie wieder einsetzen.



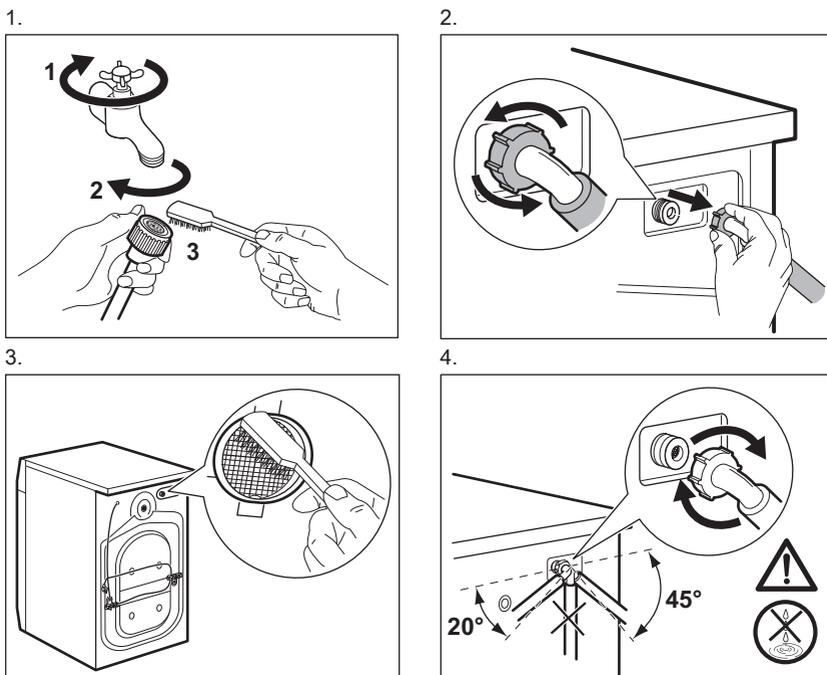
12.8 Reinigen der Schubladenaufnahme

Nach dem Herausziehen der Schublade reinigen Sie mit einer kleinen Bürste die Schubladenaufnahme. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite entfernt sind.



Setzen Sie die Schublade wieder ein und starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.

12.9 Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters



12.10 Gefahren durch Frost

Wird die Maschine Temperaturen unter 0 °C ausgesetzt, sollten bestimmte Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch vom Hahn ab.
- Wählen Sie ein Waschprogramm und lassen Sie das Gerät eine kurze Zeit laufen.
- Unterbrechen Sie das Programm, indem Sie den Programmwählschalter auf  drehen.
- Hängen Sie die Enden des Zulaufschlauchs und des Ablaufschlauchs in den Abflussgully (auf dem Fußboden). Vergewissern

Sie sich, dass das Schlauchende nicht in das Wasser im (Abfluss-)Gully-Geruchsverschluss eintaucht.

- Wählen Sie das Programm „Pumpen“ und lassen Sie es bis zum Ende laufen.
- Drehen Sie den

Programmwählschalter auf . Wenn Sie die Maschine wieder starten möchten, vergewissern Sie sich, dass die Raumtemperatur mehr als 0 °C beträgt.

Das Gerät darf nur innerhalb von Gebäuden bei normaler Raumtemperatur betrieben und gelagert werden. Für Frostschäden haftet der Hersteller nicht.

13. FEHLERSUCHE



WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

13.1 Einführung

Die Ursachen einiger Störungen liegen in unzureichenden Wartungsarbeiten oder

Versäumnissen, die einfach gelöst werden können, ohne dass der Servicetechniker gerufen werden muss. Führen Sie die unten aufgeführten Prüfungen durch, bevor Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst wenden.

Während des Gerätebetriebs kann die Kontrolllampe blinken, um anzuzeigen, dass das Gerät nicht funktioniert:

- **1 Blinkzeichen:** Problem mit der Wasserversorgung.

- **2 Blinkzeichen:** Problem mit dem Wasserablauf.

- **4 Blinkzeichen:** Tür geöffnet.

Nachdem das Problem gelöst wurde, drücken Sie die Taste Start/Pause, um das Programm neu zu starten. Wenn nach allen Prüfungen das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Kundendienst.

13.2 Mögliche Fehler

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet. • Ist die Zeitvorwahl (falls verfügbar) eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser:	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Diese Störung kann auch von einem verstopften Wasserablaufsystem verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt:	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe Kapitel „Montage“.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Gerät pumpt nicht ab und/oder schleudert nicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Es wurde eine Option oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser im Bottich steht oder nicht alle Schleudergänge gewählt wurden. Wählen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm. • Achten Sie darauf, dass die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist.
Wasser auf dem Boden:	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Unbefriedigende Waschergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Warten Sie, bis die Kontrolllampe für die Türverriegelung erlischt. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird.
Das Gerät vibriert/ist laut:	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass die Transportschrauben entfernt wurden. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß ausgerichtet ist. • Stellen Sie sicher, dass die Wäsche gleichmäßig verteilt ist.
Das Schleudern beginnt spät oder das Gerät schleudert nicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie weitere Wäschestücke hinzu, verteilen Sie die Beladung manuell und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	<ul style="list-style-type: none"> • Geräte, die auf moderner Technologie basieren, arbeiten sehr ökonomisch mit wenig Wasser, ohne die Leistung zu beeinträchtigen.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

14. VERBRAUCHSWERTE

14.1 Einführung



Siehe Web-Link www.theenergylabel.eu bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link <https://eprel.ec.europa.eu> sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschildes.

14.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	h:mm	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	°C	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	U/min	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.		



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

14.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	h:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Volle Beladung	3	0.634	36	2:40	62	48	1251
Halbe Beladung 2)	-	-	-	-	-	-	-
Viertelbeladung 2)	-	-	-	-	-	-	-

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

2) Die halbe Beladung und Viertelbeladung werden nicht ausgewiesen und getestet, wenn das Gerät eine Kapazität von maximal 3 kg hat.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0.10	0.98	4.00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

14.4 Allgemeine Programme



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	h:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Kochwäsche/Buntwäsche ²⁾ 90 °C	3	1.30	50	2:20	53	85	1300
Kochwäsche/Buntwäsche 60 °C	3	0.89	45	2:05	53	55	1300
Mix ³⁾ 20 °C	1,5	0.11	50	1:10	50	20	900
Pflegeleicht 40 °C	1,5	0.51	55	1:25	35	40	900
Feinwäsche ⁴⁾ 30 °C	1,5	0.33	60	1:05	35	30	700

Programm	kg	kWh	Liter	h:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Wolle 30 °C	1	0.33	65	1:00	30	30	900

- 1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.
- 2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.
- 3) Geeignet zum Waschen leicht verschmutzter Baumwolltextilien.
- 4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

15. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



192908270-A-532020



AEG